

Maiausfahrt

# Entschleunigung im Elsass

Traditionsgemäß nahmen südbadische Gespanne an der Ausfahrt zum 1. Mai teil.

Text und Fotos: Martin Frenk

**D**reißig Gespanne aus dem Elsass, aus Südbaden und aus der Schweiz von der noblen Chaise über historische Kutschen bis hin zum Planwagen waren am 1. Mai bei der 39. badisch/elsässischen Ausfahrt ein Augenschmaus für alle Pferdeliebhaber. Zumal das Wetter mitspielte. In diesem Jahr fand diese Freundschaftsfahrt turnusgemäß im Elsass, genau gesagt in Geispolsheim ganz in der Nähe von Straßburg statt. Ausrichter der Freundschaftsfahrt war die Association de cavaliers Equi'Libre in Oberschaeffolsheim.

Die badischen/elsässischen Gespannfahrer, die sich seit 1980 wechselweise auf der einen oder der anderen Seite des Rheins treffen, lenkten dieses Jahr ihre Gespanne von der „Ferme de la Bruchmatt“ von Michel Schwob auf gut ausgebauten Feldwegen oder wenig befahrenen Nebenstraßen zunächst zur Hattisheimkapelle und danach durch die Dörfer Blaesheim, Entzheim und wieder zurück nach Geispolsheim. Auf den Gespannen waren etwa 200 Gäste mit Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Sport mit von der Partie. So unter anderem: Offenburgs ehemalige Oberbürgermeisterin Edith Schreiner, Baden-Württembergs Reiterpräsident Gerhard Ziegler und Südbadens Pferdesportpräsidentin Iris Keller. Aber auch der Präsident des Comités Département du Haut-Rhin Daniel Sommer, der Präsident des Comités Département du Bas-Rhin Pierre Jundt, Martin Frenk, Geschäftsführer des Pferdesportverbandes Südbaden sowie Rolf Berndt, der Freizeit- und Breitensportbeauftragte des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg genossen die Kutschfahrt als eine ganz besondere Art der „Entschleunigung“. Ein jedes Jahr gern gesehener Gast war auch Dieter Blaeß, Abteilungspräsident der Abteilung Landwirtschaft im Regierungspräsidium Freiburg. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr auch eine Kutsche, auf der Menschen mit einem Handicap von den Lahrer Werkstätten der Johannes-Diakonie Mosbach Platz genommen hatten. Sie wurden in ehrenamtlicher Weise von Christa und Rudolf Stolz aus Ottenheim betreut. Es war ein prächtiges und buntes Bild, das die Zuschauer längs der Wegstrecke zu sehen bekamen. Von kleinen Ponys bis zum großen und



schweren Ardenner, vom leichtfüßigen Warmblutpferd bis zum Kaltblüter wurde ein breites Spektrum verschiedener Pferderassen und Anspannungsarten gezeigt. Auf der Strecke blieben Fahrradfahrer und Fußgänger fasziniert stehen, in den Dörfern liefen die Menschen angesichts des rhythmischen Hufeisengeklappers auf die Balkone oder in die Vorgärten ihrer Häuser, bewunderten und winkten den für diesen Feiertag sorgfältig geschmückten Pferde und Wagen begeistert zu.

Besondere Höhepunkte dieser Ausfahrt waren wiederum die Auftritte der Parforcehornbläser „St. Georg“ aus Saarbrücken. Seit über 25 Jahren kommen die Musiker mal nach Baden, mal ins Elsass, um an diesem Gespannfahrtreffen teilzunehmen. Sie spielten auch beim Zwischenstopp in Entzheim, wo die Gemeindeverwaltung einen Empfang für die Gespannfahrer gab. Hierbei erinnerten Jacky Baur, Bürgermeister der Gemeinde Blaesheim und Iris Keller, Präsidentin des Pferdesportverbandes Südbaden jeweils in einer kurzen Ansprache an die Verdienste von Julius Wohlschlegel und Baron Stanislaw Zorn von Bulach. Beide bereits verstorbenen Männer waren die Gründer dieser seit Jahrzehnten bestehende grenzüberschreitende Freundschaft. Wehmut kam auf, als die Jagdhornbläser zu ihren Ehren „Ich hatte einen Kameraden“ intonierten. Nach der rund dreieinhalb Stunden dauernden Kutschfahrt klang die Freundschaftsfahrt bei einem gemeinsamen Mittagessen auf der „Ferme de la Bruchmatt“ von Michael Schwob aus. Wie immer wurden bei diesem Treffen „vun hiwe un driwe“ alte Freundschaften neu aufgefrischt, aber auch neue geschlossen. Und so steht es bereits jetzt schon unumstößlich fest, dass es auch im kommenden Jahr am 1. Mai, dann natürlich wieder in Baden, eine neue Neuauflage geben wird.



Ein richtiges Schau-  
laufen von Kutschen ist  
die Maiausfahrt jedes  
Jahr (o.).

Breitensportbeauf-  
tragter Rolf Berndt und Rei-  
terpräsident Gerhard  
Ziegler nahmen auch  
an der Ausfahrt teil (u.).